

**Erklärung der deutschen Hochschule zur Beschäftigung der Antragstellerin/des  
Antragstellers im Falle einer Förderung im Programm  
Postdoctoral Researchers International Mobility Experience (PRIME)**

Die aufnehmende Hochschule Friedrich-Schiller-Universität Jena

stellt Herrn/Frau Dr. Christine Nussbaum

im Falle der Bewilligung seines/ihrer Förderantrags im Rahmen des PRIME-Programms befristet für die Dauer von 18 Monaten ein.<sup>1</sup> Sie stellt ihm/ihr für die Förderphase in Deutschland die notwendige Forschungsinfrastruktur (z.B. Laborraum, Arbeitsplatz etc.) zur Verfügung. Es gelten die an der Einrichtung einschlägigen Tarifvorschriften mit der Maßgabe, dass

- a) sich die Arbeitspflicht von Herrn/Frau Dr. Christine Nussbaum  
auf sein/ihr im Rahmen von PRIME gefördertes Forschungsvorhaben (Thema)

“Hey Siri, let’s talk for real” – variability and flexibility in the perception of synthetic voices

und damit unmittelbar zusammenhängende Tätigkeiten beschränkt,

- b) der Arbeitgeber nicht durch dienstliche Anordnungen Einfluss auf die selbständige Bearbeitung des genannten Forschungsvorhabens nimmt und
- c) 12 Monate des Förderzeitraums (Monate 1–12, 2–13, 3–14) an der ausländischen Gasteinrichtung wahrgenommen werden und in der Zeit ein Auslandszuschlag entsprechend den Beträgen aus Anlage VI.1 zu § 53 BBesG gezahlt wird. Ergänzende Regelungen in einzelnen Bundesländern (z.B. Art. 38 S. 3 BayBesG oder § 66 Abs. 3 SächsBesG) werden anerkannt.<sup>2</sup>

**Der/Die Unterzeichnende bestätigt, dass die für die Unterzeichnung notwendige Befugnis vorliegt und alle notwendigen Abstimmungen mit der Hochschulleitung erfolgt sind.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name und Funktion des Unterzeichnenden

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel

<sup>1</sup> Entsprechend des Förderrahmens des Programms PRIME

<sup>2</sup> Kaufkraftausgleich, Familienzuschlag und Mietbeihilfen sind nicht zuwendungsfähig.